

8. Heraeus-Doktorandenschule „Saalburg“

GRUNDLAGEN UND NEUE METHODEN DER THEORETISCHEN PHYSIK

2.–13. September 2002
Wolfersdorf, Thüringen



Mit dieser Schule soll bis zu 35 Doktoranden der theoretischen Physik die Gelegenheit geboten werden, sich mit einer Auswahl von modernen Aspekten und Methoden vertraut zu machen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse in Quantenfeldtheorie, Relativitätstheorie und Gruppentheorie. Es ist geplant, Vorlesungen und Übungen zu den folgenden Themen abzuhalten:

| | | |
|---|---------------------|----------------------------|
| Anomalien in Quantenfeldtheorie | A. Schwimmer | Welsmann Institut, Rehovot |
| Instantonen in supersymmetrischen Feldtheorien | S. Vandoren | Universität Utrecht |
| Einführung in die chirale Störungstheorie | H. Lentz | Universität Bern |
| Quantenmechanische Aspekte schwarzer Löcher | C. Kiefer | Universität zu Köln |
| Zusätzliche Raumzeit-Dimensionen | A. Hebecker | CERN Genf |

Interessenten werden gebeten, sich unter Angabe ihres Promotionssthemas (worüber, seit wann, bei wem?) bis zum 30. Juni 2002 elektronisch zu bewerben über

<http://www.itp.uni-hamover.de/saalburg>

Weitere Informationen sind dort ab Juli abrufbar. Die Kosten betragen 150 Euro Teilnahmegebühr plus Fahrtkosten; Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) werden übernommen. Die Schule findet nicht mehr in Saalburg statt, sondern im Hotel Am Kellerberg in Trockenborn-Wolfersdorf, etwa 20 km südöstlich von Jena in den Ausläufern des Thüringer Waldes gelegen.

Olaf Lechtenfeld
Hannover

Jan Louis
Halle

Stefan Theisen
Göln

Andreas Wipf
Jena